

DER LICHTBLICK



INTEGRA SENIORENPFLEGEZENTRUM
HANNOVER-STÖCKEN


INTEGRA

Inhalts- verzeichnis

3	Vorwort
4	Unsere Bewohnerin
5	Unsere Mitarbeiterin
6	15 Jahre INTEGRA
7	Neue Kooperation
8-9	Dinnernacht
10	Klassisches Konzert
11	Adventsbacken
12	Weihnachtsfeiern
13	Adventszauber
14	Der Weihnachtsmann kommt
15	Glückwünsche zum Geburtstag
16	Andacht
17	Wir nehmen Abschied
18	Für Rätselfreunde / Impressum
19	Veranstaltungskalender



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige, liebe Mitleser und Mitleserinnen,

der März öffnet die Tür zum Frühling und mit ihm startet eine Zeit, in der vieles wieder in Bewegung kommt. Mehr Licht, mildere Tage und neue Ideen sorgen dafür, dass sich der Blick ganz automatisch nach vorn richtet.

Diese Ausgabe unserer Hauszeitung nimmt Sie mit durch die vergangenen Monate und gibt zugleich Orientierung für das, was vor uns liegt. Sie erzählt von Erlebnissen, Entwicklungen und Angeboten, die unser Haus ausmachen und weiter begleiten.

Einen besonderen Anlass gab es gleich im neuen Jahr: Unsere Einrichtung blickt auf 15 Jahre Bestehen zurück. In dieser Zeit wurde viel erlebt, gestaltet und bewegt. Es wurden zahlreiche Erfahrungswerte gesammelt, die bei uns bis heute den Alltag mitgestalten.



Darüber hinaus freuen wir uns sehr über eine neue Kooperation mit einem HNO-Arzt, die eine weitere Bereicherung für unser Angebot darstellt. Auch hierzu erhalten Sie in dieser Ausgabe nähere Informationen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und eine angenehme, lebendige Frühlingszeit.

Herzliche Grüße

Ihr Michael Janowski
Einrichtungsleiter

Unsere Bewohnerin

Hallo, mein Name ist Brigitte Severin und ich bin 81 Jahre jung. Gebürtig bin ich nicht aus Hannover, sondern komme aus Landsberg an der Warthe. Trotzdem kann ich sagen, dass ich eine Hannoveranerin bin. Denn seit 1945 lebe ich nicht nur in Hannover, sondern bin auch eine alt eingesessene Stöckenerin.

Gelernt und gearbeitet habe ich hier in Stöcken bei dem Lebensmittelgeschäft „Prelle“. Vielleicht war damals der eine oder andere dort auch schon mal einkaufen.

Verheiratet war ich natürlich auch. Ich hatte eine tolle Ehe und einen wundervollen Ehemann. Wir haben zwei gemeinsame Kinder, die unser ganzer Stolz sind.

Unser gemeinsames Hobby war früher das Campen. Wir hatten einen festen Stellplatz für unseren Wohnwagen in Wreden an der Nordsee. Dort waren wir fast jedes Wochenende und in den Ferien mit unseren Kindern. Gerne erinnere ich mich an viele schöne Erlebnisse und Momente, die wir dort gemeinsam erlebten.



Später hatte ich noch einen treuen Begleiter an meiner Seite. Er hieß „Pietsch“ und war ein Mischlingshund aus Labrador und Jack Russel. Schön waren immer unsere langen und ausgedehnten Spaziergänge. Egal ob die Sonne schien, es regnete oder schneite. Wir waren immer unterwegs. Eigentlich war bei mir angedacht, dass ich nur für ein paar Wochen hier bei INTEGRA bleibe. Mir hat es aber vom ersten Tag an so gut gefallen, dass ich mich entschieden habe hier wohnen zu bleiben. Und diese Entscheidung war das Beste was mir passieren konnte.

Ihre
Brigitte Severin

Unsere Mitarbeiterin

Hallo,
mein Name ist Janine Jansen und ich bin 40 Jahre jung. Gebürtig komme ich aus dem schönen Essen. Dort habe ich auch meine Ausbildung zur Pflegefachkraft bei einem ambulanten Pflegedienst abgeschlossen.

Durch zahlreiche Einsätze in unterschiedlichen Bereichen u.a. in Krankenhäusern, im Hospiz sowie Pflegeeinrichtungen konnte ich schnell feststellen, dass mir die Arbeit in stationären Pflegeeinrichtungen besonders am Herzen liegt.

Oft werde ich gefragt, wie ich zur Pflege gekommen bin. Meine Schwester, selbst gelernte Altenpflegerin, war von Anfang an davon überzeugt, dass dieser Beruf eine echte Berufung für mich sei. Und sie sollte recht behalten. Mit meiner Ausbildung wurde mir schnell klar, dass ich genau den richtigen Weg eingeschlagen habe.

Seit knapp drei Jahren bin ich nun bei INTEGRA als Fachkraft tätig und ich freue mich sehr, das großartige Team inzwischen in meiner Funktion als Wohnbereichsleitung unterstützen zu dürfen. Neben den vielen positiven und erfüllenden Momenten, die der Beruf der Pflegefachkraft mit sich bringt, gibt es natürlich auch herausfordernde Situationen. Diese konnten wir bisher jedoch stets gemeinsam als Team meistern.



Meinen Ausgleich zum Berufsalltag finde ich im Privatleben vor allem in der Musik und beim Besuch verschiedener Konzerte.

Außerdem bereichert meine kleine Chihuahua Hündin mein Leben. Sie macht mich sehr glücklich und hält mich ordentlich auf Trab.

Ich freue mich auf viele weitere Jahre, in denen ich meine Berufung bei INTEGRA mit Engagement und Herz ausleben kann.

Ihre
Janine Jansen



15 Jahre INTEGRA Hannover-Stöcken

Jeder von uns hat einmal im Jahr Geburtstag. Aber auch mal ein Jubiläum im beruflichen oder privaten Bereich. Anfang des Jahres war es bei uns so weit. Da hieß es nämlich:

15 Jahre INTEGRA Hannover-Stöcken

Am 01.01.2011 wurde unsere Einrichtung eröffnet. Seitdem ist bei uns viel geschehen. Eine Zeit mit spannenden Veränderungen und liebevollem sowie respektvollem Miteinander. Was damals mit den ersten Bewohnern und Mitarbeitenden begann, ist heute eine lebendige Gemeinschaft, geprägt von viel Freude, Vertrauen und Engagement.

Gefeiert wurde unser Jubiläum selbstverständlich auch. Dazu trafen sich den ganzen Tag über im Foyer Bewohner des Hauses, Mitarbeiter, Angehörige, Kooperationspartner und Besucher. Es gab leckeren Sekt zum Anstoßen und frisch zubereitete Waffeln. Außerdem wurde den ganzen Tag über gegrillt.



Ein besonderer Dank gilt den Angehörigen, Kooperationspartnern und Wegbegleitern, die uns in den vergangenen 15 Jahren ihr Vertrauen geschenkt und unsere Arbeit unterstützt haben. Gemeinsam haben wir Herausforderungen gemeistert, Erfolge gefeiert und uns stetig weiterentwickelt. Wir sind stolz auf das Erreichte und freuen uns auf viele weitere Jahre, in dem wir nicht nur einfach für unsere Bewohner und Angehörige da sein werden. Nein, wir möchten das jeder der zu uns kommt ein neues und wundervolles Zuhause für sich findet. Denn es heißt nicht umsonst bei uns

„Wir lieben, was wir tun“.



Gute medizinische Versorgung direkt im Haus

Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Bewohnerinnen und Bewohner stehen für uns an erster Stelle. Um die medizinische Versorgung in unserer Einrichtung weiter zu stärken, freuen wir uns sehr, eine neue Kooperation bekannt geben zu dürfen: Ab sofort arbeiten wir mit der ‚Hals-Nasen-Ohren-Praxis Dr. med. Stefan Stolle und Kollegen‘ zusammen.

Der kooperierende Arzt wird einmal pro Quartal unsere Einrichtung besuchen und steht dann für Untersuchungen, Beratungen und notwendige Behandlungen zur Verfügung. Gerade im höheren Lebensalter spielen Hörvermögen, Gleichgewicht, Stimme und die Gesundheit der Atemwege eine wichtige Rolle für Lebensqualität, Kommunikation und Sicherheit im Alltag. Kurze Wege und eine vertraute Umgebung können dabei viel Entlastung schaffen.

Uns ist dabei ein Punkt besonders wichtig:

Die freie Arztwahl bleibt selbstverständlich uneingeschränkt bestehen.

Niemand ist verpflichtet, das Angebot der Kooperation zu nutzen. Alle Bewohnerinnen und Bewohner können weiterhin ihren gewohnten HNO-Arzt oder andere Fachärzte aufsuchen.

Mit dieser Zusammenarbeit möchten wir vor allem eines erreichen: eine zusätzliche Möglichkeit, medizinische Versorgung unkompliziert, regelmäßig und wohnortnah anzubieten – als Service und Unterstützung, nicht als Ersatz.

Wir freuen uns, mit dieser Kooperation einen weiteren Beitrag zu einer ganzheitlichen und fürsorglichen Betreuung in unserer Einrichtung leisten zu können und bedanken uns jetzt schon für die zukünftige Zusammenarbeit.

Dinner Nacht

Ende November wurde es festlich bei uns. Geladen wurde zu einer festlichen Dinner Nacht ab 17:00 Uhr in einem ganz besonderen Ambiente mit ausgelegten Roten Teppich. Dazu legten sich alle Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeiter richtig in Schale.

Bei entspannter Jazzmusik wurde ein 3-Gänge-Menü serviert. Dazu gab es Canapés mit Lachs, verschiedene Schinken- und Käsesorten, Kaviar, Kürbiscremesuppe, Antipasti und zum Nachtisch Tiramisu. Dieses wurde alles frisch zubereitet. Aber auch das Glas Sekt durfte selbstverständlich an diesem Abend nicht fehlen.

Bei netten Gesprächen wurde ein toller Abend genossen.



Nach dem 3-Gänge-Menü gab es noch eine besondere Überraschung. Jeder der mochte, konnte sich bei unserer Foto Box ein oder mehrere Fotos zur Erinnerung von diesem wunderbaren Abend machen lassen. Ob alleine auf dem Foto oder gemeinsam mit anderen Bewohnern. Dabei war die Freude riesengroß und unsere Foto Box sehr beschäftigt. Auch Tage danach war die Dinner Nacht immer noch Thema in vielen Gesprächen.

So blieb uns dieser Abend in schöner Erinnerung und es soll auch nicht der letzte gewesen sein...





Klassisches Konzert

Zum Nikolaus gab es wieder eine Überraschung bei uns. Zu Gast war das Klassische Duo Schmuck mit Sayaka an ihrer Klarinette und Christian Zimmer am Klavier, dass uns musikalisch in die Adventszeit begleitete.

Dazu wurde unser Restaurant kurzerhand zum Konzertsaal umgestaltet. Und das Ergebnis konnte sich sehen lassen.

Bei gedämmten Teelichtern die von der Decke hingen und Kerzen die im Raum verteilt wurden, konnte das Konzert in gemütlicher Atmosphäre beginnen.

Dabei wurden viele bekannte klassische Stücke gespielt und jedes erzählte seine eigene Geschichte. Das Besondere war dabei dieses Mal die klassisch gespielten Weihnachtslieder.

Es war ein Konzert nicht nur zum genießen und zuhören. Es wurde auch mitgesungen was die Veranstaltung zu etwas Einzigartigem machte.

Ob klassisch begeistert oder musikalisch interessiert.

Jeder fand bei diesem Konzert etwas für sich. Oder auch beides!

Adventsbacken

An einem Adventssonntag ließen wir es uns nicht nehmen unsere eigene kleine Weihnachtsbäckerei aufzumachen. Dazu rührte unsere Küche viel Teig für uns an, um richtig viele Kekse zu backen.

Dazu holten wir die Teigrollen heraus, das Mehl, die Ausstechformen, den Zuckerguss, Schokodrops und viele Streusel zum Dekorieren. Ein jeder konnte nach Herzenslust rollen, ausstechen und verzieren wie er wollte.

Was früher vielleicht ein bisschen Arbeit mit den Kindern war, ist heute einfach nur noch eine Freude.

Außerdem gehört das Plätzchen backen zu Weihnachten wie der Schnee zum Winter.



Das Ergebnis konnte sich nicht nur sehen lassen, sondern es schmeckte auch besonders gut. Dieses geht natürlich nur, wenn mit ganz viel Liebe und Herz gebacken wird. Und das wurde es auch!

Zum Abschluss wurden gemeinsam die Mehl- und Teigreste von den Tischen gesäubert. Aber auch auf dem Boden verirrte sich hier und da ein kleines Schokostreusel.



Weihnachtsfeiern



Besinnlich und Stimmungsvoll wurde es mit zwei Weihnachtsfeiern im Dezember.

Zur musikalischen Unterstützung war zum ersten Mal der Damen Shanty Chor „Just for fun“ bei uns zu Gast. Aber anstatt Seemannslieder wurden viele bekannte Schlager gesungen.

Dazu gab es zum Kaffee und Kuchen, leckere Marzipan- und Nuss-Sahne Torten. Natürlich durften die bunten Teller mit reichhaltigen Naschereien auch nicht fehlen. Später wurden noch verschiedene Heißgetränke wie Glühwein, Kinderpunsch und Kakao mit Sahne serviert.

In gemütlicher stimmungsvoller Atmosphäre wurden schöne Weihnachtsfeiern genossen.

Zu einer Weihnachtsfeier gehört aber auch das Besinnliche. Zum Abschluss wurden gemeinsam mit dem Shanty Chor viele bekannte Weihnachtslieder gesungen. Ob O Tannenbaum, Kling Glöckchen oder auch die Weihnachtsbäckerei. Ein Chor hätte nicht besser singen können. Danach gab es nur strahlende Gesichter.

Jetzt konnte der Heilig Abend und das Weihnachtsfest kommen.





Adventszauber

Einen Tag vor dem Heiligen Abend ließen wir in gemütlicher Atmosphäre die Adventszeit ausklingen. Dazu traf sich jede und jeder der mochte am Nachmittag im Foyer. Bei vielen Gesprächen und einem netten Beieinander wurde gemeinsam Glühwein, Kinderpunsch, heißer Kakao und selbstgemachter Eierpunsch genossen. Als besonderes Highlight wurde der Grill hervorgeholt und es gab auch noch leckere Bratwurst vom Rost. Da war die Überraschung vor der

Bescherung schon da.

Zum Abend, als es dunkel wurde und die Lichter bunt leuchteten, durfte das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern natürlich nicht fehlen. Es lag dabei schon ein Hauch vom Heiligen Abend in der Luft.

Als der Abend unseres Winterzaubers langsam endete waren sich alle einig. Schöner hätte der Tag vor dem Heiligen Abend nicht sein können.

Der Weihnachtsmann kommt

Auch bei uns gab es am Heilig Abend Besuch aus dem hohen Norden. Der Weihnachtsmann kam mit einem riesigen Sack voller Geschenke für unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Er war aber nicht alleine, sondern war in Begleitung. Auch das Christkind und Rudolf das Rentier waren mit dabei. Zusammen gingen die drei durch das ganze Haus und überreichten jeder Bewohnerin und jedem Bewohner ganz persönlich ihr besonderes Geschenk.



Da war die Freude allseits natürlich riesengroß und der eine oder andere auch überrascht. Viele ließen es sich nicht nehmen, mit den Dreien auch ein Foto als Erinnerung zu machen. Allzu lange konnten die drei natürlich nicht bleiben. Denn auf der ganzen Welt warteten noch kleine und große Kinder auf ihre Bescherung. So hoffen wir, nachdem sie weiterzogen, dass sie auch im nächsten Jahr wieder den Weg zu uns finden werden.





Glückwünsche zum Geburtstag

**Wir gratulieren unseren
Bewohnerinnen und Bewohnern zum
Geburtstag und wünschen alles
erdenklich Gute!**

Dezember

20.12. Frau Rosenhammer
24.12. Frau Langner
28.12. Herr Bergen
29.12. Frau Gille

Januar

02.01. Frau Gottwald
06.01. Frau Akemann
07.01. Herr Brand
Herr Keller
09.01. Frau Janssen
Herr Kühner
12.01. Frau Feistauer
17.01. Frau Kremser
18.01. Frau Schauder
19.01. Herr Battmer
21.01. Frau Kowalke
26.01. Frau Tunaj

Februar

02.02. Herr Carius
09.02. Herr Blauscha
11.02. Frau Normann
14.02. Herr Kahle
15.02. Frau V. Blume
17.02. Frau Kohlke
22.02. Herr Seifert
23.02. Frau Lahmann
26.02. Frau Kostik



Andacht

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige und Mitarbeitende!

Noch dauert es ein bisschen, aber echte Gartenfreunde fiebern schon dem Frühling entgegen. Endlich wieder ab nach draußen: buddeln, graben, säen, pflanzen. Hatten Sie früher einen Garten oder ein paar Blumenkästen auf dem Balkon? Das Thema Garten, Wachsen und Gedeihen kommt in der Bibel immer wieder vor. Gleich am Anfang der Zeit schafft Gott Pflanzen und setzt den Menschen in den „Garten Eden“, dass er ihn bebaue und bewahre. Und dann werden wir Menschen manchmal auch mit Pflanzen verglichen: Ein Mensch, der Gott vertraut, ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der hält einiges aus!

Mich lehrt der Garten noch manch anderes: Der Gärtner (oder die Gärtnerin) braucht viel Geduld, weil das Ziehen und Zerren nichts hilft, denn die Pflanzen haben ihr eigenes Tempo. Das ist im Garten so wie im ganzen Leben. Und im Garten gibt es auch manchen Konflikt auszutragen: Wo muss beschnitten und geteilt werden, welche (Pflanzen-)Nachbarn vertragen sich und welche nicht? Wo hat wer seinen rechten Platz?

Das Schönste aber ist doch wohl zu erleben (im Garten und in jeder Gemeinschaft), wie das Wunder des Wachsens geschieht und unsere Sinne erfreut. Davon wünsche ich Ihnen ganz viel in diesem Frühling, wenn sich die ersten Blüten herausrauen und es so langsam wieder grün und bunt um uns wird - auch im Garten des INTEGRA!

Seien Sie herzlich begrüßt

Ihre Pastorin

Annette Charbonnier

Annette Charbonnier





Wir nehmen Abschied

Erinnerungen schenken uns Licht in dunklen Momenten.

11.11.2025

Frau Eveline Didschuneit

10.11.2025

Frau Waltraud Hupe

25.11.2025

Frau Hildegard Schütze

09.12.2025

Frau Margot Othmer

10.12.2025

Frau Hildegard Mielke

05.01.2026

Frau Ursula Lang

14.01.2026

Frau Herta Wobig

05.02.2026

Frau Hilda Huhs



Anfangsbuchstaben

Nennen Sie jeweils ein Wort, das zum Frühling passt und mit dem Anfangsbuchstaben der jeweiligen Reihe beginnt.

Vielleicht finden Sie noch mehr?

F _____

R _____

Ü _____

H _____

L _____

I _____

N _____

G _____



Frühblüher; Regenbogen; Übergangszeit; Hummeln; Licht; Insekten; Natur; Garten

Impressum

Herausgeber

INTEGRA Seniorenpflegezentrum
Hannover-Stöcken
Auf der Klappenburg 8 • 30419 Hannover
Tel.: 0511 / 22 00 8 - 0
Mail: hannover-stoecken@integra-sw.de
Web: www.integra-seniorenimmobilien.de

Auflage:

250

Erscheinungsweise:

Viermal jährlich

Erscheinungstermin nächste Ausgabe (geplant):

Juni 2026

Träger

INTEGRA Seniorenpflegezentrum
Hannover-Stöcken GmbH
Rolandsbrücke 4, 20095 Hamburg

Veranstaltungsvorschau



03.03. Evangelischer Gottesdienst „mit Pastorin Charbonnier“

16.03. Schuhverkauf im Foyer

19.03. Tag an der Nordsee

19.03. Katholischer Gottesdienst „mit Herrn Habel“

05.04. Osterfeuer

07.04. Evangelischer Gottesdienst „mit Pastorin Charbonnier“

16.04. Katholischer Gottesdienst „mit Herrn Habel“

05.05. Evangelischer Gottesdienst „mit Pastorin Charbonnier“

10.05. Muttertag

14.05. Vatertag

21.05. Erdbeerfest

21.05. Katholischer Gottesdienst „mit Herrn Habel“



